

Von einem Mathematiker (?)

Von einem Mathematiker - für Mathematiker, um zu zeigen,
daß Mathematiker anders sind, als sie von vielen einge-
schätzt werden.

Ein Mensch, der nur die Zahlen sieht,
wird Mathematiker genannt,
doch fast jeder übersieht,
daß noch anderen dies Gebiet wohl bekannt.
Erzählt man von einem Epsilon,
laufen die meisten schon davon.
Und daher will ich zeigen heute,
Mathematiker sind ganz andre Leute:

Wie überall sehr stark verbreitet,
wird eine Reise vorbereitet.
Und so zeichne ich nach Bedarf,
einen Funktionengraph,
der, wenn man nach ALPHA reist,
genau in diese Richtung weist.
Und wenn man einmal nach BETA will,
so setzt man GAMMA ein ins Ziel,
und subtrahiert davon ALPHA-drei,
das ist doch wirklich keine Hexerei!!
Doch manchmal ein komplexer Eigenwert,
die Zielerreichung sehr erschwert.
Diesmal nehmen wir aber an,
daß LAMBDA nur reell sein kann.

- Da ist dann noch das THETA-r,
das macht uns noch das Leben schwer.
Doch THETA- π größer Null gewählt
und schon das π nicht mehr zählt.
Da auch der \liminf inferior
gleich dem \limsup superior,
und weil der Mathematiker es so nennt,
ist diese Folge konvergent.

Somit ist die Existenz von ALPHA nachgewiesen
und mit der Konvergenz die Eindeutigkeit bewiesen.
Wenn dann noch ein Zug nach ALPHA fährt
(was sich in vielen Fällen gut gewährt),
und auch noch das Reiseintervall kompakt,
ist der Fahrplan schon intakt.
Es ist auch leicht einzusehen,
von XI-eins nach XI-zwei muß man gehen.
Das ist aber halb so schlimm,
für den Naturfreund ein Gewinn.

Nun glaube ich, ich habe ein paar Freunde dazugewonnen,
denn es ist kein EPSILON vorgekommen.
Und wer den 'Beweis' nicht versteht,
einfach nochmal nach ZETA geht
und ohne Groll und ohne Zorn,
lies das Gedicht (?) nochmal von vorn.

Günther Soral